

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 33/2018, 33. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 16. August 2018, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 33 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 33. Kalenderwoche 2018. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Fehlgeschlagener ISS-Kontakt mit Zwönitz und Kaiserslautern am 16. August nachgeholt
 - Sturm zerstört Antennen der Amateurfunkstation Morokulien
 - Hörerberichte der SAQ-Übertragungen am Alexanderson-Tag 2018 abrufbar
 - Funkbetrieb anlässlich des Internationalen Leuchtturmwochenendes ILLW
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Fehlgeschlagener ISS-Kontakt mit Zwönitz und Kaiserslautern am 16. August nachgeholt

Laut einer Meldung der ARISS wurde der bedauerlicherweise missglückte Schulkontakt zwischen den Gymnasien in Zwönitz und Kaiserslautern und der Internationalen Raumstation ISS nachgeholt. Am Donnerstag, den 16. August, um 13.12 Uhr MESZ und somit nach Redaktionsschluss des Deutschland-Rundspruchs hatten die Schüler der beiden Gymnasien erneut die Möglichkeit, mit ESA-Astronaut Dr. Alexander Gerst, KF5ONO, auf der ISS zu funken und ihm ihre vorbereiteten Fragen zu stellen.

Bereits am 13. August hatten Schüler des Hohenstaufen-Gymnasiums in Kaiserslautern und des Matthes-Enderlein-Gymnasiums in Zwönitz versucht, mit KF5ONO während seines knapp zehnteiligen ISS-Überflugs über Deutschland Kontakt aufzunehmen. Mit den Schülern fieberte in Zwönitz unter anderem Staatsministerin Barbara Klepsch dem Funkkontakt ins All entgegen. Auch in Kaiserslautern waren Mitschüler und Gäste gespannt. Leider gelang beiden Schulen der Kontakt nicht.

Wie in einem im Internet abrufbaren Beitrag der Zeitung „Die Rheinpfalz“ zu lesen, hat es sich wohl um den Ruf eines falschen Calls gehandelt [1]. Gerst hat leider das Braunschweiger Call genannt, dieser Kontakt war aber erst für den 14. August geplant. Dies führte zu Verwirrung.

Eine, wenn auch kleine, Entschädigung war das anschließende QSO mit Baunatal, DFØAFZ, Christian Entfellner, DL3MBG, und Thomas von Grote, DB6OE. Der Vorsitzende Steffen Schöppe, DL7ATE, war leider beruflich verhindert. Im QSO waren zunächst DL3VU und Staatsministerin Barbara Klepsch mit dem Ausbildungsrufzeichen DN3VN. Sie bestätigte DL3MBG trotz Gewitters: „Die Verbindung ist ufb.“ Sie versprach, seine Forderung sowohl nach einer Einsteigerlizenzklasse als auch nach einer Freihaltung der Amateurfunkfrequenzen von Störungen, auch im Interesse des Notfunks, wohlwollend zu prüfen.

Die Schüler des Lizenzkurses von Barbara und Heiko aus Zwönitz lud DB6OE als kleines Trostpflaster zum Besuch der Weltraumausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz ein. Dort findet am 25. und 26. August die Feier zum 40-jährigen Flugjubiläum des ersten deutschen Kosmonauten, Sigmund Jähn, statt.

Sturm zerstört Antennen der Amateurfunkstation Morokulien

Die Gedenkstätte Morokulien mit der Amateurfunkstation SJ9WL/LG5LG an der Grenze zwischen Schweden und Norwegen ist von einem schweren Unwetter heimgesucht worden. Dabei hat eine große Birke, die bei dem schweren Sturm am 10. August ausgerissen worden war, die Antennen des Senders massiv beschädigt.

Laut einem Bericht der Webseite hamnews.se [2] brach der 32 Meter hohe Antennenmast der Station zusammen, nachdem zwei der drei Abspannseile von der Birke durchtrennt worden waren. Die Stützstruktur fiel in Richtung des benachbarten Bahnhofsgebäudes. Glücklicherweise konnte das letzte intakte Abspannseil verhindern, dass sich der Mast auf die „Grensstua“ mit der Amateurfunkstation senkte.

Der Antennenmast, ein Wibe 28-280 mit drei Abspannseilen, wurde vor etwa einem Jahrzehnt errichtet. Die auf dem Mast befestigte Antenne war eine logperiodische Antenne mit acht Elementen für KW. Darüber war eine Yagi für 6 m montiert. Ebenso gab es logperiodische Antennen für VHF und UHF. Insgesamt war die Antennenfarm für Frequenzen bis 1296 MHz ausgerüstet.

Das Ferienhaus in Morokulien war für das Wochenende gebucht, aber die Reservierung wurde storniert. In diesem Herbst planen Klubs auf beiden Seiten der internationalen Grenze eine gemeinsame Feier zum 50-jährigen Jubiläum.

Hörerberichte der SAQ-Übertragungen am Alexanderson-Tag 2018 abrufbar

Während des Alexanderson-Tags am 1. Juli fanden um 0845, 1045 und 1245 UTC auf 17,2 kHz in CW drei getrennte SAQ-Übertragungen mit dem alten Alexanderson-Wechselstromgenerator an der Grimeton Radiostation statt. Insgesamt haben die Schweden 321 Zuhörerberichte erhalten. Ein zusammenfassender Bericht mit allen Hörerberichten kann jetzt im Internet angesehen und heruntergeladen werden [3].

Ebenfalls im Internet kann man sich eine interaktive Hörerberichtskarte anschauen [4]. Mit dem Menü auf der linken Seite lassen sich die letzten Übertragungen durchsuchen. Klicken Sie auf die einzelnen Punkte für detaillierte Informationen zum Hörer.

Funkbetrieb anlässlich des Internationalen Leuchtturmwochenendes ILLW

Während des Internationalen Leuchtturmwochenendes ILLW vom 18. bis 19.8. ist eine Gruppe des OV Karlsruhe (A07) vom Leuchtturm Flügge auf der Insel Fehmarn mit dem Sonderrufzeichen DA2Ø18LH QRV. Die Station hat den Sonder-DOK ILLW18. Die Teammitglieder werden bereits ab Donnerstag, den 16.8. abends QRV sein, die geplanten Bänder sind 15, 20, 30, 40 und 80 m in SSB und CW. Es werden zwei bis drei Stationen parallel in Betrieb sein. Die Crew von DA2Ø18LH freut sich auf viele Anrufe, QSL-Karten werden automatisch via Büro verschickt.

Ebenfalls auf zahlreiche Anrufer freut sich die Gruppe des OV Bad Honnef (G09), die aus den OMs DJ8EI, DJ5KX, DK5OPA, DO3MY und DL7DSW besteht. Mit dem Rufzeichen TMØBSM der französischen Telekommunikationsbehörde ANFR nehmen die Funkamateure von G09 am ILLW aus der 500 km entfernten Partnerstadt Berck-sur-Mer (F) teil. Bereits 2016 und 2017 war TMØBSM aus gleichem Anlass an gleicher Stelle in der Luft. Weitere Informationen über TMØBSM finden sich auf der Webseite des OV Bad Honnef (G09) [5].

Aktuelle Conteste

18. bis 19. August: SARTG RTTY Contest und Keymen's Club of Japan Contest

25. August: HSW-Contest

25. bis 26. August: YO DX Contest und SCC RTTY Championship

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/18 auf S. 54.

Der Funkwetterbericht vom 14. August, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 7. bis 13. August: Die unverändert niedrige Sonnenaktivität spiegelte sich in Fluxwerten zwischen 70 und 67 Fluxeinheiten wider. Der Flux zeigte eine leicht fallende Tendenz. Nur am 7. und 9. August war die Sonnenfleckenzahl ungleich Null. Das geomagnetische Feld war an allen Tagen gestört, wobei kurze, aber intensive Störungen am 7. sowie am 11. und 12. August gemeldet wurden. Wir hörten es am Fading und beobachteten hohe Dämpfung selbst auf den Funkwegen parallel zum Äquator. Einige QRP-Stationen berichteten im QSO, dass die Signaldämpfung auf dem 17-m-Band deutlich geringer war als auf dem 20-m-Band. Aus den Bandberichten vom WAE-Contest war zu entnehmen, dass alle Bänder zwischen 80 und 15 m zur rechten Zeit auch einigermaßen offen waren. Im Sonnenfleckenminimum ist diese Tatsache schon positiv zu werten. Die sporadische E-Schicht sorgte hin und wieder zur Belebung der oberen Kurzwellenbänder und des 6-m-Bandes.

Vorhersage bis zum 21. August:

Die Sonnenaktivität bleibt unverändert niedrig. Die Fluxwerte bleiben knapp unter 70 Fluxeinheiten. Nachdem die für den 15. August vorhergesagte Störung des Erdmagnetfeldes abgeklungen ist, stellen sich wieder ruhige geomagnetische Verhältnisse ein. Die günstigsten DX-Bedingungen finden wir tagsüber auf 17 und 20 m, nachts sind 30 und 40 m die besten DX-Bänder. Das 80-m-Band wird in den Dämmerungszeiten immer interessanter.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:14; Melbourne/Ostaustralien 21:15; Perth/Westaustralien 23:01; Singapur/Republik Singapur 23:05; Tokio/Japan 19:52; Honolulu/Hawaii 16:06; Anchorage/Alaska 13:44; Johannesburg/Südafrika 04:43; San Francisco/Kalifornien 13:18; Stanley/Falklandinseln 11:25; Berlin/Deutschland 03:35.

Sonnenuntergang: Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:55; San Francisco/Kalifornien: 03:04; Sao Paulo/Brasilien 20:49; Stanley/Falklandinseln 20:52; Honolulu/Hawaii 05:02; Anchorage/Alaska 05:58; Johannesburg/Südafrika 15:47; Auckland/Neuseeland 05:45; Berlin/Deutschland 18:34.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.rheinpfalz.de/lokal/kaiserslautern/artikel/kaiserslautern-funkkontakt-zu-alexander-gerst-schlaegt-fehl>

[2] <https://www.hamnews.se/2018/08/01/radiomasten-i-morokulien-knacktes-i-stormen/>

[3] <http://alexander.n.se/wp-content/uploads/2018/08/SUMMARY-REPORT-ON-SAQ-TRANSMISSION-ALEX-DAY-2018-07-01-FINAL-REPORT-3-1.pdf>

[4] <https://alexander.us1.list-manage.com/track/click?u=521e9c51318e4c7f70e1e6b56&id=af5e4f3178&e=d45fac1f90>

[5] <http://www.darc.de/g09>

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>